

Fachinstitut für Familienrecht

## **Online-Vortrag LIVE: Europarechtliche Regelungen bei der internationalen Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung in Ehescheidungssachen, Kindschaftssachen und Kindesentführungen (094580)**

**19. April 2024, 13.30 – 19.00 Uhr**  
Live-Übertragung im DAI eLearning Center

Referentin:

**Dr. Kerstin Niethammer-Jürgens**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Potsdam

### **Gliederung**

#### **I. Vorbemerkung**

1. Rechtsquellen, Anknüpfungen
2. Internationales Verfahrensrecht und anwendbares Recht (Rom III-VO, KSÜ)
3. Autonomes Verfahrensrecht (§§ 97 ff. FamFG)

#### **II. Die Brüssel IIb-VO – Einführung**

- Struktur und Überblick über die wesentlichen Änderungen gegenüber der bis 01.08.2022 anwendbaren Brüssel IIa-VO

#### **III. Ehescheidung**

1. Internationale Zuständigkeit
2. Anwendungsbereich
  - a) Problem: Gleichgeschlechtliche Ehe
  - b) Außergerichtliche Ehescheidung
3. Anknüpfungen nach Art. 3 Brüssel IIb-VO
4. Anknüpfungen nach Art. 4 und 5 Brüssel IIb-VO
5. Rückgriff auf nationales Verfahrensrecht gem. Art. 6 Brüssel IIb-VO
6. § 98 FamFG
7. Örtliche Zuständigkeit
8. Anderweitige Anhängigkeit im Ausland, Art. 20 Abs. 1 u. 3, Art. 17 Brüssel IIb-VO
9. Anerkennung einer ausländischen Ehescheidung im Inland im Anwendungsbereich der Brüssel IIb-VO

#### **IV. Kindschaftssachen Internationale Zuständigkeit**

1. Anwendungsbereich (elterliche Verantwortung)
2. Grundzuständigkeit gem. Art. 7 Brüssel IIb-VO (einschließlich der perpetuatio fori)
3. Art. 8 und Art. 9 Brüssel IIb-VO
4. Gerichtsstandsvereinbarung nach Art. 10 Brüssel IIb-VO
5. Art. 11 Brüssel IIb-VO
6. Zuständigkeitstransfer gem. Art. 12 und 13 Brüssel IIb-VO
7. Rückgriff auf nationales Verfahrensrecht, Art. 14 Brüssel IIb-VO
8. Einstweilige Maßnahmen, Art. 15 Brüssel IIb-VO
9. Vorfragen, Art. 16 Brüssel IIb-VO
10. Örtliche Zuständigkeit
11. Anderweitige Anhängigkeit im Ausland, Art. 20 Abs. 2 und 3 bzw. Abs. 4 und 5, Art. 17 Brüssel IIb-VO
12. Kindesanhörung als verordnungsautonomer Standard, Art. 21 Brüssel IIb-VO
13. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen, vollstreckbaren Vereinbarungen und öffentlichen Urkunden
  - a) Verhältnis zwischen Brüssel IIa-VO und Brüssel IIb-VO
  - b) Neuerungen der Brüssel IIb-VO, insbesondere Abschaffung des Exequaturverfahren und Aussetzung der Vollstreckung gem. Art. 54 Abs. 4, 5 und 6 Brüssel IIb-VO

#### **V. Kindesentführungsfälle nach Inkrafttreten der Brüssel IIb-VO**

1. Vorbemerkung und Struktur nach Brüssel IIb-VO: Art. 22–29 Brüssel IIb-VO als Ergänzungen zum HKÜ (Haager Kindesentführungsübereinkommen 1980)
2. Neuerungen im Anwendungsbereich der Brüssel IIb-VO
  - a) Beschleunigungsgrundsatz, Art. 23 und 24 Brüssel IIb-VO
  - b) Mediation und Vergleiche, Art. 25 und Art. 10 Brüssel IIb-VO
  - c) Kodifizierung der Kindesanhörung auch in HKÜ-Verfahren
  - d) Einstweilige Maßnahmen und Schutzmaßnahmen, Art. 27 Abs. 5 Brüssel IIb-VO
  - e) Sonderregelungen für die Ausnahmetatbestände nach Art. 13 HKÜ
  - f) Rücklappmechanismus/übergeordneter Mechanismus. Art. 29 Brüssel IIb-VO
  - g) Vollstreckung. Art. 28 Brüssel IIb-VO